



mmc-quadrat²

Computertechnik

Mario Müller
Staffelsteiner Str. 7
90425 Nürnberg

Tel: 0911 - 64 34 92
Fax: 0911 - 366 82 69

USt.-ID: De180082526
<http://www.mmc24.de>
info@mmc24.de

Postbank München
IBAN: DE05700100800537557806
BIC: PBNKDEFF

Host-Providing-Vertrag

Zwischen

mmc-quadrat
Mario Müller
Staffelsteiner Str. 7
90425 Nürnberg

im Folgenden Anbieter genannt und

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

im Folgenden Kunde genannt wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1

Gegenstand des Vertrages

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Bereitstellung von Computer-Speicherplatz für die Speicherung einer Website des Kunden (Host Providing).
- (2) Ebenfalls Gegenstand dieses Vertrages ist die Möglichkeit zur Einstellung der Website des Kunden in das World Wide Web durch Bereitstellung eines FTP Zugangs.
- (3) Die Verschaffung des Zugangs zum Internet ist nicht Gegenstand dieses Vertrages.

§ 2

Pflichten des Anbieters

- (1) Der Anbieter überlässt dem Kunden gemäß beantragtem Webspace Paket Speicherplatz auf einem Server zur Nutzung, der zur Speicherung einer Website geeignet ist.
- (2) Der Anbieter trägt dafür Sorge, dass die Website des Kunden im World Wide Web weltweit abrufbar ist.

§ 3

Pflichten des Kunden

- (1) Sollte es bei der Nutzung des Servers gemäß § 2 Abs. 1 dieses Vertrages zu Störungen kommen, so wird der Kunde den Anbieter von diesen Störungen unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten dieses Vertrages sorgfältig umzugehen und

eine missbräuchliche Benutzung der Einwahldaten durch Dritte zu verhindern.

(3) Als unbefugte Dritte im Sinne des § 3 Abs. 2 dieses Vertrages gelten nicht die Personen, die den Internet-Anschluss, der Gegenstand dieses Vertrages ist, mit Wissen und Willen des Kunden nutzen.

(4) Der Kunde versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstößt. Dazu zählen insbesondere auch erotische oder pornographische Inhalte, ausschließliches Betreiben eines Downloadservers,

E-Mail als SPAM (unaufgeforderte Massenmails), Inhalte welche Dritte in Ihrer Ehre verletzen, andere Personen oder Personengruppen verunglimpfen oder beleidigen, sowie Programme, Scripte die den Server extrem beanspruchen / schaden (z.B. Chat, Freemailservice).

(5) Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von Ansprüchen Dritter gleich welcher Art freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz gespeichert hat. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

§ 4

Sperrung von Inhalten

Wenn und soweit der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz entgegen der Zusicherung gemäß § 3 Abs. 4 dieses Vertrages für die Verbreitung rechtswidriger Inhalte nutzt, ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff auf diese Inhalte über das World Wide Web durch geeignete Maßnahmen zu sperren.

§ 5

Vergütung

(1) Die Parteien vereinbaren eine Vergütung nach Maßgabe des nachfolgenden Absatzes 2 sowie der gültigen Preisliste im Rahmen des beauftragten Webpace Paketes.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, an den Anbieter eine jährliche Vergütung im Voraus gemäß geltender Preisliste

zu zahlen. Die Vergütung umfasst die Leistungen des Anbieters gemäß den §§ 1 und 2 dieses Vertrages.

(3) Kosten für Datenverkehr über das im gebuchten Paket enthaltene Maß hinaus werden gemäß geltender Preisliste

monatlich gesondert abgerechnet.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung für die von ihm angebotenen Leistungen nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) erstmalig sechs Monate nach Abschluss dieses Vertrages zu erhöhen. Zu weiteren Erhöhungen der Vergütung gemäß § 315 BGB ist der Anbieter berechtigt, wenn die letzte Preiserhöhung mindestens sechs Monate zurückliegt.

§ 6

Zahlungsmodalitäten

Der Anbieter wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung jährlich im Voraus in Rechnung stellen. Die Rechnungen sind jeweils innerhalb von sieben Werktagen zur Zahlung fällig.

§ 7

Nutzungsüberlassung an Dritte

Der Kunde ist nur dann berechtigt, den vertragsgegenständlichen Speicherplatz einem Dritten teilweise oder vollständig, entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen, wenn der Anbieter einer solchen Nutzungsüberlassung an Dritte in Textform (§ 126 b BGB) zustimmt.

§ 8

Gewährleistung und Haftung

(1) Für Mängel des bereitgestellten Speicherplatzes haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 536 ff. BGB).

(2) Der Anbieter haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.

(3) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten). Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 9

Laufzeit, Kündigung

(1) Der Host-Provider-Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) gekündigt werden, und zwar mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des Abrechnungszeitraumes von einem Jahr.

(2) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen.

(3) Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt für den Anbieter insbesondere in den Fällen der §§ 543 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BGB sowie dann vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder den vertragsgegenständlichen Speicherplatz ohne Zustimmung des Anbieters einem Dritten zur Nutzung überlässt.

§ 10

Schlussbestimmungen

(1) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(2) Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, die Stadt Nürnberg als Gerichtsstand vereinbart.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen unberührt.

Ort, Datum _____

Unterschrift Kunde _____